Factoring - Innovative Finanzierungsalternative für Mittelstand und Handwerk

Forderungsmanagement und Liquiditätssicherung für KMU in Baden-Württemberg, Hessen, Saarland und Bayern

Der Konjunkturmotor läuft und viele Unternehmen wollen am Wachstum partizipieren, aber die finanziellen Mittel dafür sind ausgeschöpft. Auf der Suche nach einer Finanzierungsalternative finden sie im Factoring eine Lösung, um ihren Umsatz auszuweiten, liquide zu bleiben und sich sogar noch gegen Zahlungsausfälle ihrer Abnehmer zu schützen.

Im Finanzierungsmarkt ist heute Diversifikation gefragt. Unternehmen sind gezwungen, sich bei der Finanzierung breiter aufzustellen und mit einem Mix an Angeboten dauerhaft liquide zu bleiben. Der Bankkredit ist dabei nach wie vor der Klassiker der Finanzierung und wird zunehmend ergänzt um Lösungen, wie das Factoring. Factoring etabliert sich damit immer schneller im Mittelstand und erfreut sich als bankenunabhängige Finanzierungsform immer größerer Beliebtheit.

Spätestens nach der Kreditanfrage bei der Hausbank, bei der die Eigenkapitalquote oder Sicherheiten für eine Finanzierung weiterhin hoch im Fokus stehen, ist klar, dass es Finanzierungs-Alternativen geben muss. Factoring ist eine Finanzierung ohne Sicherheiten, was auch die riesigen Wachstumsraten und die erhöhte Nachfrage nach Factoring-Services erklärt. Die Sicherheit für den Factor wird durch eine gute Debitorenstruktur des Unternehmens gegeben. Außerdem werden alle Forderungen gegen Ausfall versichert, was das Risiko eines existenzgefährdenden Forderungsausfalls für das Unternehmen maßgeblich reduziert.

Beim Factoring erwirbt der Factor von seinem Kunden (auch Anschlusskunde oder Mandant genannt) laufend Forderungen gegen dessen Debitoren. Der Factoring-Kunde erhält sofort zwischen 80-90% des Kaufpreises ausbezahlt. Die restlichen 10-20% dienen meist als Sicherheit, u.a. zur Absicherung von Veritätsrisiken. Dieser Sicherheitseinbehalt wird an den Factoring-Kunden ausbezahlt, sobald dessen Debitor die Forderung ausgeglichen hat.

Manche Factoring-Anbieter arbeiten statt eines Sicherheitseinbehalts in Prozent auf einzelne Forderungen mit einer Art "Depot", welches am Beginn der Vertragsunterzeichnung zu hinterlegen ist. Dieses dient ebenso der Absicherung des Risikos und kann bis zu 10% des Jahresumsatzes betragen.

Die Gebühren für das Factoring setzen sich in der Regel aus folgenden Bausteinen zusammen: Gebühr auf den Umsatz sowie Zinsen für die in Anspruch genommene Liquidität. Hierdurch sind auch das Ausfallrisiko des Factors sowie Services im Bereich Buchhaltung abgedeckt.

Einer der häufigsten Gründe für Factoring ist die Erhöhung der Liquidität, die eine schnellere Begleichung von Verbindlichkeiten bei z.B. Lieferanten und Dienstleistern ermöglicht. Dies schafft Marktvorteile im Einkauf und durch die Ausnutzung von Skonti und Rabatten können die Einkaufskosten gesenkt werden.

Factoring ist zudem eine umsatzkongruente Finanzierung. Wächst der Umsatz, kommt durch den revolvierenden Ankauf von Forderungen durch den Factor zeitnah Liquidität ins Haus. Dies ist ein wesentlicher Vorteil, denn auch in umsatzstarken Zeiten, ist so ausreichend Liquidität sichergestellt ... http://www.wolf-factoring.de

Pressekontakt

Wolf Factoring - Robert Wolf GmbH

Herr Robert Wolf
Esslinger Straße 7
70771 Leinfelden-Echterdingen

wolf-factoring.de
info@wolf-factoring.de

Firmenkontakt

Wolf Factoring - Robert Wolf GmbH

Herr Robert Wolf
Esslinger Straße 7
70771 Leinfelden-Echterdingen

wolf-factoring.de
info@wolf-factoring.de

Wolf Factoring ist ein Factoring-Unternehmen, das sich auf den Forderungsankauf von Firmen aus dem Mittelstand spezialisiert hat. Wolf Factoring ist seit 15 Jahren als Factoring-Dienstleister tätig und betreut unter anderem Kunden aus München, Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt und Freiburg. Der Factoring-Service ist der seriöse Partner für flexibles und transparentes Forderungsmanagement. Wolf Factoring übernimmt die Verwaltung offener Forderungen und verhilft Unternehmen zu mehr Liquidität.

Anlage: Bild

Wolf Factoring